



Deutschland.

Berlin, 25. Nov. [Amtliche.] Se. Majestät der König hat dem Geheimen Commerzienrath Haniel zu Ruhrort den königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse; dem Oberförster Radoth zu Boppard, Regierungsbezirk Oppeln, den königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; dem Ober-Regimental- und Universitäts-Capellan Dr. P. von Bonn das Kreuz der Inhaber des königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern; dem Lehrer Wächter zu Bismarck im Mansfelder Seekreise, und dem emeritierten Lehrer Lohse zu Köslin im Kreise Warburg den Adler der Inhaber desselben Ordens; dem Kirchenbienen am St. Thomä in Merseburg, Hausbesitzer und Tischlermeister Duxing das Allgemeine Ehrenzeichen; sowie dem Special-Commissarius, Regierungsrath Holte zu Hörter, dem Unteroffizier Richter im 3. Thüringischen Infanterie-Regiment Nr. 71 und dem Gefreiten Weidner im 1. Garde-Regiment zu Fuß die Rettungsmedaille am Bande verliehen.

Se. Majestät der König hat dem praktischen Arzt, Director der Provinzial-Hörsamen-Lehranstalt, Dr. Kortmann zu Wittenberg, den Charakter als Sanitätsrath verliehen.

Se. Majestät der König hat den Pfarrer Biskamp zu Baake zum Metropolitan der Pfarrei Sankt Marien, Regierungsbezirk Kassel, ernannt.

Die Beförderung des ordentlichen Lehrers am Gymnasium zu Elberfeld, Dr. Hermann Klammer, zum Oberlehrer an derselben Anstalt ist genehmigt worden.

Provinzial-Beitung.

Breslau, 26. November.

— Von der Oder. — Dampferverkehr im Oberwasser. In Folge des anhaltenden Frostes ist der Wasserstand im Ober- wie im Unterwasser bedeutend gesunken, da hauptsächlich die Quellen der Nebenflüsse in Folge des Frostes verstopft sind. — Der Dampfer „Kronprinz“ wird wie im Vorjahre bis Anfang December seine Touren nach Jelsch, vorausgesetzt daß nicht ganz starker Frost eintritt, aussetzen. — Die Vergnügungsdampfer im Oberwasser sind nunmehr außer Dienst gestellt. — In Folge der ungünstigen Windrichtung hat sich im Oberwasser in der Oberrhein- und am Schlinge eine größere Anzahl leerer Fahrzeuge angestammelt. — Der Dampfer „Moldau“ ist am 20. d. Mts. von Prag abgefahren. — Die Ansammlung der Güter zur Verschiffung auf der Oder ist im letzten Wochen begriffen. Die Menge der Güter ist so groß, daß sie die zur Disposition stehende Dampfkraft in diesem Jahre nicht wird bewältigen können, und wird voraussichtlich ein großer Theil derselben zur Verladung im Frühjahr in Stettin auf Lager bleiben müssen. Die Frachten haben in Folge dessen sehr angezogen, so daß man bis 40 Pf. pro Ctr. bewilligt.

• Vom Fischmarkt. [Wochenbericht von E. Huhnborn in Breslau.] Das Geschäft in verlossener Woche war ein besonders lebhaftes. Alle Fischsorten wurden in besserer Qualität zu soliden Preisen abgesetzt. Der Umsatz in Karpfen war bedeutend, die Preise für große Waare sind die vorjährigen, während kleine Fische besser bezahlt wurden. Frische Karpfen waren äußerst knapp, und dürfte dies fürs Weihnachtsgeschäft sehr empfunden werden. Die Preise stellten sich wie folgt: Winterreinsalm 6,00—7,00 M., Lachs, rothschnittig, 2,50—4,00 M., Lachsforellen 1,80—2,40 M., Silberlachs 1,80—2,50 M., russischer Lachs 0,90 M., Ostender Steinbutt 1,80—2,00 M., Ostender Seelungen 1,50—1,80 M., Steinbutt 0,60—1,50 M., Seelungen 1,00—1,50 M., Seelinger Zander 1,00—1,20 M., Zander 1,60 M., russische Zander 0,50—0,80 M., Seelinger Hecht 0,60 bis 0,70 M., Hecht 0,50 M., Cabelfisch 0,40 M., Schellfisch 0,25 M., Maränen 0,50—0,70 M., Weißfische einjährig bis 0,40 M., Barbe 0,40 M., Rothzungen 0,30—0,70 M., lebende Karpfen 0,70—1,60 M., Schleien 1,00—1,10 Mark, Hecht 0,80—0,90 M., Aale 1,40—1,60 M., Hummern 2,00—2,50 M., todt Wale 1,00—1,10 M., grüne Serringe 8—9 Pf. per 1/2 Kgr.

• Unglücksfälle. Als der Rangirer Reinhold Hanke aus Groß-Ischanitz auf dem Oberschlesischen Bahnhofe mit dem Zusammenkoppeln zweier Wagen beschäftigt war, wurde er durch einen der letzteren, der sich infolge Anfahrens eines dritten Wagens eine kurze Strecke fortbewegte, überfahren. Der Mann erlitt complicirte Brüche der Mittelfußknochen der rechten, sowie eine Verquetschung der großen Zehe. Der Rangirer fand Aufnahme im hiesigen Krankenhaus der Barmherzigen Brüder. — Der Maurer August Schorpfel aus Striegau fiel am 23. d. M. infolge Ausgleitens auf das Schornsteinrohr und trug einen Bruch der rechten Kniegelenke davon. — Der auf der Goldenen Kadegegasse wohnende Schneider Josef Finte fiel am 24. d. M. über mehrere Stufen einer Treppe hinab und zog sich einen Bruch des rechten Armes zu. Die beiden letztgenannten Verunglückten wurden in das Allerheiligen-Hospital aufgenommen.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

\* Berlin, 26. Novbr. Herr von Büttcher gedenkt sich heute wieder nach Friedrichshagen zu begeben, offenbar, um sich mit dem Reichstanzler über die parlamentarische Lage und insbesondere über das Socialistengesetz zu besprechen.

Die „Köln. Volks-Ztg.“ veröffentlicht einen Brief des mit Stanley und Emin heimkehrenden deutschen Missionars Schymse vom August. Danach wäre der arabische Einfluß in Uganda fast vernichtet. Der verjagte König sei zurückgekehrt und bekämpfe die Araber; er sei christenfreundlich und habe die Missionare eingeladen. Uganda befreie sich vom Jölam und öfne sich den Europäern.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Wien, 25. Novbr. Der König und die Königin von Dänemark sind heute incognito hier eingetroffen und von dem Herzog und der Herzogin von Cumberland, sowie dem dänischen Gesandten am Bahnhof empfangen worden. Die Herrschaften sind im Palais des Herzogs von Cumberland abgefahren.

Wien, 25. Novbr. Eine Kundgebung der anglo-österreichischen Bank in Angelegenheit der von der serbischen Regierung verfügten Revision der Salzworrate in Serbien stellt fest: 1) Die bezügliche Controle liegt innerhalb der vertragsmäßigen Befugnisse der serbischen Regierung, 2) das von der Anglobank vertragsmäßig in Serbien vorrätig zu haltende Salzquantum beträgt 40 000 Meter-Centner, die thailändischen Vorräthe betragen seit dem Bestehen des Vertrages stets ansehnlich mehr und sind momentan fast doppelt so groß; 3) ca. 1/3 des eingeführten Salzes werden vertragsmäßig aus Ungarn und Rumänien bezogen auf Grund bestehender Verträge mit den betreffenden Regierungen, und zwar bezogen aus Staatswerken, unter behördlichem Verschluß nach Serbien transportirt und von den serbischen Behörden zur zollamtlichen Behandlung übernommen. Für ein geringes Rest-Quantum wird germanisches, sicilianisches und Social gleichfalls in vorschrittmäßigen Qualitäten eingeliefert; 4) besteht keinerlei Vertragsverpflichtung der Anglobank, die Bücher bei den Niederlagen in serbischer Sprache zu führen; 5) hat die Anglobank während des siebenjährigen Betriebes des Salzmanipols keinerlei Anlaß zu gegründeter Beschwerde gegeben und ist sich bewußt, den Vertrag stets auf das Skrupulöseste eingehalten zu haben.

Rom, 25. Nov. Sämmtliche Abendblätter sprechen sich sehr befriedigt über die Thronrede aus, besonders lebhaften Beifall finden die Theile betreffs der auswärtigen Politik und der Erhaltung des Friedens.

Paris, 25. Nov. Kammer. Ferroul (radical) beantragt zu Gunsten der Grubenarbeiter in den nördlichen Departements einen Credit von 150 000 Francs und eine Amnestie wegen der anlässlich der Streiks begangenen Verbrechen. Der Arbeitsminister sprach sich gegen den Antrag aus, der auf eine förmliche Unterstüßung der Streiks hinausläufe. Der Antrag wurde abgelehnt. Hubbard verschoß die Anfrage wegen Brasiliens bis auf Weiteres.

Anis, 25. Nov. Der österreichische Vojvo „Miramare“ mit der österreichischen Kaiserin an Bord ist Vormittags in Korfu eingetroffen. Die Kaiserin besuchte das karthagische Museum.

Brüssel, 25. November. Die vom Antislaverei-Congresse betreffs der Frage der Unterdrückung des Sklavenhandels zur See eingesetzte Commission beschloß, die Behandlung der technischen Frage an eine Specialcommission zu verweisen, welcher Vrent-Belgien, Humann-Frankreich, Arthur Havelock und Arthur Moore-Großbritannien, Capello und Capillo-Portugal, Rimsky-Korsakow und Martens-Rußland angehören. Das Special-Comité wird einige Mitglieder bestimmen, welche über ihre Arbeiten an die obige Commission berichten sollen. Letztere beauftragte mit der Abfassung des Hauptberichts an die Conferenz Bourree-Frankreich, Kirk-Großbritannien und Martens-Rußland. Die Commission tritt am Donnerstag zusammen, um Vorschläge in Empfang zu nehmen, welche als Unterlage für ihre Arbeiten und diejenigen der Specialcomités dienen sollen.

Brüssel, 26. Novbr. Der vormalige amerikanische Gesandte in Berlin, Pendleton, ist in der vergangenen Nacht hier gestorben.

Konstantinopel, 25. Novbr. Der italienische Vojtschafter Baron von Blanc ist wegen Ablebens seiner Mutter von hier abgereist.

Berlin, 25. Nov. Die Post von dem am 23. October aus Shanghai abgegangenen Reichs-Postdampfer „Redar“ ist in Brüssel eingetroffen und gelangt für Berlin voraussichtlich am 27. d. M. Vorm. zur Ausgabe.

Triest, 25. Novbr. Der Lloyd-Dampfer „Venus“ ist, von Konstantinopel kommend, heute früh hier eingetroffen.

Hamburg, 25. Novbr. Der Postdampfer „Suevia“ der Hamburg-Amerikanischen Packetfabrik-Aktiengesellschaft ist, von Newyork kommend, gestern Abend 9 Uhr auf der Elbe eingetroffen.

Breslau. Wasserstand.

25. Novbr. D.-B. 5 m 10 cm. M.-B. 3 m 95 cm. U.-B. — m 40 cm über 0.

26. Novbr. D.-B. 5 m 04 cm. M.-B. 3 m 92 cm. U.-B. — m 35 cm über 0.

Handels-Zeitung.

\* Münchener Brauhaus-Actien-Gesellschaft. In der gestern stattgehabten Sitzung des Aufsichtsraths der Münchener Brauhaus-Actien-Gesellschaft, in welcher die Direction den Jahresabschluss pro 1888/89 vorlegte, wurde beschlossen, der demnächst einzuberufenden General-Versammlung der Actionäre die Vertheilung einer Dividende von 7 pCt. für die Vorzugs-Actien (gegen 6 pCt. im Vorjahre) und von 5 pCt. für die Stamm-Actien (gegen 0 pCt. im Vorjahre) in Vorschlag zu bringen. Die wesentliche Steigerung des Reingewinns, welche sich in diesen Zahlen ausdrückt, verdankt die Gesellschaft, wie uns mitgeteilt wird, zumeist dem erheblich gesteigerten Bierabsatz. Es wurden verkauft in 1888/89 460377 Hectol. gegen in 1887/88 40838 Hectol.

\* Italienische Mittelmeerbahn. Der Prüfungsbericht über den Abschluss für 1888/89 weist darauf hin, dass durch den Zolllrieg mit Frankreich der Verkehr abgenommen habe, ohne dass es möglich gewesen sei, die Unkosten entsprechend einzuschränken. Eine andere Ursache, dass das Ertragniss gegen das Vorjahr zurückgegangen ist, muss in der schlechten Beschaffenheit der Schienen und Wagen gesucht werden, die durchaus nicht in befriedigendem Zustande von der Regierung übernommen wurden und daher wesentliche Ergänzungen und Neuanschaffungen nöthig machten; doch sei anzunehmen, dass im neuen Jahre diese aussergewöhnlichen Unkosten sich nicht wiederholen werden.

Ausweise.

Petersburg, 25. November. [Ausweis der Reichsbank vom 25. Nov. n. St.] Kassenbestand 26 762 000 Abn. 4 711 000 Rbl. Discontirte Wechsel 22 228 000 Zun. 206 000 — Vorschüsse auf Waaren 326 000 unverändert. Vorschüsse auf öffentliche Fonds 2 890 000 Zun. 65 000 — Vorschüsse auf Actien u. Obligationen 12 635 000 Abn. 5 000 — Contocurrent des Finanzministeriums 69 200 000 Zun. 9 186 000 — Sonstige Contocurrente 33 430 000 Abn. 1 313 000 — Verzinliche Depots 25 710 000 Zun. 184 000 — \*) Ab- und Zunahme gegen den Stand vom 18. November.

Concurs - Eröffnungen.

Kaufmann Jonas Levy zu Driburg. — Kaufmann Bendix Levy zu Frankfurt a. O. — Weinändler Max Oswald Kraemer zu Hamburg. — Kaufmann Julius Glang zu Königsberg. — Bierbrauer Josef Luther zu Kreuznach. — Hugo Gulden, früherer Gerichtsvollzieher, Ingelfingen. — Buchändler Otto Wehle, Luckau. — Nachlass des Mühlenbesizers Friedr. Ernst Busch zu Klostermühle bei Leimbach. — Nachlass des Mehlmüllers Leopold Maier in Schlettstadt. — Kaufmann C. A. Grospiuz zu Wittenberg.

Schlesien: Verw. Rechtsanwalt Agnes Krug, geb. Plate, hier, Verwalter Rechtsanwalt Ludwig Köllner, Anmeldefrist 15. Januar 1890.

Eintragungen in das Handelsregister.

Eingetragen: Hch. Twardowski, hier. — Hintze & Wenske, hier, Gesellschaft: Paul Hintze und Amand Wenske. — Die Firma L. Dreyzener Nachf. in Posen hat in Breslau eine Zweigniederlassung errichtet. — Ausscheiden des Gesellschafters Max Orenstein aus der Firma Orenstein & Koppel in Berlin und Breslau. — Gelöscht: Schultz & Völkel, hier.

Marktberichte.

\* Breslau, 26. Novbr. 9 1/2 Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mäßigem Angebot Preise unverändert.

Weizen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogr. schles. weisser 17.40 bis 18.60—19.00 Mk., gelber 17.30—18.50—18.90 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei mäßigem Angebot unverändert, per 100 Kilogramm 17.30—17.50—18.00 Mark. feinste Sorte über Notiz bezahlt. Gerste feine Qualitäten preishaltend, per 100 Kgr. 15.50—16—17, weisse 17.50—18.50 Mark.

Hafer in matter Stimmung, per 100 Kgr. 15.00—15.50—16.50 Mark. Mais behauptet, per 100 Kilogr. 12.00—13.50—14.00 Mark. Erbsen schwach angeboten, per 100 Kgr. 15.00—16.00—17.00 Mark, Victoria 16.00—17.00—19.00 Mark.

Bohnen in ruhiger Haltung, per 100 Kgr. 17.00—17.50—18.00 M. Lupinen ohne Zufuhr, per 100 Kgr. geibe 9.50—10.50—12.00 Mark, blaue 8.20—9.20—11.00 Mark.

Wicken behauptet per 100 Kilogr. 14.00 bis 15.00—16.00 Mark. Oelsaaten schwacher Umsatz. Schlaglein preishaltend. Hanfsamen niedriger, 15—15.50—16 Mk.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg. Schlag-Leinsaat 21 50 20 50 18 50 Wintererbsen 31 80 31 30 29 80 Wintererbsen 30 80 29 70 28 70

Rapskuchen mehr Kaulust, per 100 Kilogr. schles. 14.60—15.00 M., fremder 14.10—14.60 Mk. Leinkuchen unverändert, per 100 Kilogr. schles. 16.00—16.30 M., fremder 15.00—15.30 Mark.

Palmkernkuchen per 100 Kilogramm 13.00—13.50. Kleesamen gute Kaulust, rother blieb fest, per 50 Kgr. 38—42—48 M., weisser feine Qualitäten gut beachtet, 42—48—58 Mark. Schwedischer Klee ohne Umsatz. Tannenklee ohne Angebot. Thymothee fest.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Kilogr. incl. Sack Brutto Weizen fein 27.25—27.75 M., Hausbacken 27.00—27.50 M., Roggen-Futtermehl 10.40—10.80 M., Weizenkleie 8.80—9.20 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 3.30—3.80 Mark. Roggenstroh per 600 Kilogramm 38.00—42.00 Mark.

\* Striegau, 25. Novbr. [Vom Getreide- und Productenmarkt.] Der heut abgehaltene Wochenmarkt war von Verkäufern und Käufern nur ziemlich zahlreich besucht, so dass auch der Verkehr sich nur in mässigen Grenzen bewegte. Es wurden theilweise höhere Preise gezahlt als in der Vorwoche, nämlich pro 100 Kgr. Weizen schwer 18.50—19 M., mittel 17.50—18 M., leicht 16.50—17.00 M., Roggen schwer 18.20—18.50 M., mittel 17.20—17.50 M., leicht 16.20—16.50 M., Gerste schwer 18.50—19.00 M., mittel 17.00—17.50 M., leicht 15.50—16.00 M., Hafer schwer 16.30—16.50 M., mittel 15.80—16.00 M., leicht 15.30 bis 15.50 M., Kartoffeln 4.40—4.80 M., Heu per 100 Kgr. 6.80—7.20 Mark, Richtstroh a Schock = 600 Kilogr. 36.00 M., Krummstroh 30.00 Mark, Butter a Kilogr. 2.00—2.20 M., Erbsen a Liter 20—25 Pf., Bohnen 25 bis 30 Pf., Linsen 45—50 Pf., Eier pro Schock 3.40—3.60 Mark, Kraut a Schock 3.50—8.00 M.

H. Hainau, 24. Novbr. [Getreide- und Productenmarkt.] Am letzten Wochenmarkt war der Getreidemarkt gut besucht, die Umsätze aber nicht belangreich, da die rege Kaulust bei schwachem Angebot nicht durchweg befriedigt werden konnte. Weizen und Roggen stiegen 50 Pf., Gerste 1 M. im Preise. Nach den amtlichen Preisfeststellungen wurden bezahlt pro 100 Kgr. Gelbweizen 17.60—18.10—19 M., Roggen 16.80—17.50—18.00 Mark, Gerste 16.40—17.50—18.40 M., Hafer 14.80—15.30—16.00 M., Erbsen 14.00—19.00 M., Bohnen 15.00—17.00 M., Wicken 14.00—16.00 M., Lupinen 8.00—10.00 Mark, Schlaglein 19.00 bis 21.00 M., Raps 28.00—31.00 M., Kleesamen nicht gehandelt, Kartoffeln 2.60—4.50 Mark, Zwiebeln 10.00—12.00 M., 1 Kgr. Butter 1.80 bis 2.00 M., 1 Schock Eier 3.20—3.40 Mark, 1 Centner Heu 2.20—2.70 Mark, 1 Schock = 1200 Pfund Roggenlangstroh, Maschinendrusch 21 bis 24 M., Flügeldrusch 23.00 bis 30.00 M., 1 Hase 2.80—3.25 Mark. Weisskraut, auf 19 Wagen zugeführt, das Schock 4.80—8.50 M. — Die Witterung war vorherrschend trocken, neblig, winterlich; heute Nacht — 3 Grad R. Der Stand der Saaten ist ein recht befriedigender.

Berlin, 25. November. [Producten-Bericht.] In den auswärtigen Berichten ist wenig Anregung enthalten, aber das Wetter ist wieder milder geworden, und dem ist es wohl zuzuschreiben, dass unser heutiger Getreidemarkt zwar sehr ruhig, aber doch in matterer Haltung verkehrte. Weizen sowohl wie Roggen gaben gegen vorgestern ca. 1/2 M. nach, doch schlossen beide Artikel leicht befestigt. Gek.: Weizen 50 To., Roggen 350 To. — Hafer notirt circa 1/4 Mark niedriger. Der Effectivhandel blieb still, Termine waren matter. — Roggenmehl hat vorgestrigen Preisstand nicht voll behauptet. — Rüböl/ansangs ziemlich fest, war gegen Schluss matt. November wurde erheblich billiger offerirt. Gek. 1400 Ctr. Dagegen fand Spiritus gerade per laufenden Monat mehr Beachtung zu etwas besserem Preise; im Uebrigen war die Haltung jedoch schwach. Gek.: (70er) 70 000 Liter.

Weizen loco 179—193 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, November und Novbr.-Decbr. 186 M. bez., April-Mai 194—193 1/2—193 3/4 Mark bez., Mai-Juni 194 1/2—194 M. bez., Juni-Juli 194 1/2—194 1/4 M. bez. — Roggen loco 165—175 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, November 170 M. bez., Novbr.-Decbr. 170—169 1/2—169 3/4 M. bez., April-Mai 170 3/4—170 1/2—170 1/4 M. bez., Mai-Juni 170 1/2—170 1/4 M. bez., Juni-Juli 170 1/2—170 1/4 M. bez. — Mais loco 135—142 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 122 1/2—122 M. bez., Mai-Juni 123 M. bez. — Gerste loco 135—210 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 158—175 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter preussischer 160—165 Mark, pomm., uckermark, u mecklenburgischer 161—166 M., fein preussischer, pomm. und mecklenburg. 167 bis 170 Mark ab Bahn bez., russischer 162—169 Mark frei Wagen bez., November und Novbr.-December 159 1/2—159 1/2—159 3/4 M. bez., April-Mai 159 1/2 M. bez., Mai-Juni 159 1/2—159 M. bez. — Erbsen, Kochwaare 165 bis 205 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 154—164 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl, Weizenmehl Nr. 00: 26.00—24.50 Mark, Nr. 0 u. 1: 23.00 bis 21.00 M., Roggenmehl Nr. 0: 25.00—25.00 Mark, Nr. 0 und 1: 23.75 bis 22.25 Mark, November und November-December 23.50—23.55 Mark bez., April-Mai 23.70 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass November 70—69.2 M. bez., November-December 69.5 bis 69 M. bez., December-Januar 68.5—68.3 M. bez., April-Mai 65.4 bis 64.9 Mark bez.

Petroleum loco 25.2 M. Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 51.4 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 32 Mark bez., November 31.6—31.5—31.8 M. bez., Novbr.-Decbr. 31.2 bis 31.1 M. bez., Decbr.-Januar 31.2—31.1 M. bez., April-Mai 32.2 bis 32.1 Mark bez., Mai-Juni 32.5—32.4 M. bez., Juni-Juli 33—32.9 M. bez. Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 186 M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 170 Mark per 1000 Kilo, für Rüböl auf 70 Mark per 100 Kilo, für Spiritus (70er) auf 31.8 M. per 100 Ltr.-pCt.

Hamburg, 25. Nov. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per November 22 Br., 21 1/4 Gd., per November-December 22 Br., 21 1/4 Gd., per December-Januar 22 Ps., 21 1/4 Gd., per April-Mai 22 Br., 21 1/4 Gd., per Mai-Juni 22 1/4 Br., 22 Gd. — Tendenz: Still.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 25. Novbr. Nachmittags 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 76. — 50/100 priv. türk. Obligationen 475. — Banque ottomane 539. — Banque de Paris 797.50. Banque d'escompte 530. — Credit foncier 1302.50. Credit mobilier 465. — Panama-Kanal-Actien 58.75. 50/100 Panama-Kanal-Obligationen 60. — Rio Tinto 395. — Suezkanal-Actien 2317.50. Wechsel auf deutsche Plätze 122 3/8. Wechsel auf London kurz 25. 23. 30/100 Rente 87.55. 40/100 unific. Egypter 464.06. 40/100 Spanier äussere Anl. 73 1/2. Meridional-Actien —. Cheques auf London 25.25. Comptoir d'escompte neue 615. 40/100 Russen de 1889 92.30. Träge. Robinson Diamant-Gesellschaft-Actien 134.

Paris, 25. Novbr. Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 87.55. Neueste Anleihe 1872 —. Italiener 94.30. 4proc. Ungarische Goldrente 87.43. Türken 1865 157. 50. Türkenloose 76.75. Spanier (neue) 73.21. Neue Egypter 464.68. Banque ottomane 537.81. Lombarden —. Staatsbahn —. Rio Tinto 400. —. Panama —. Banque de Paris —. Banque Bresil —. Robinson 135. Ruhig.

London, 25. Novbr. Nachmittags 6 Uhr 20 Min. Preussische Consols 106. Engl. 2 1/2 1/2 Consols 97 3/8. Convertirte Türken 171 1/4. 1873er Russen —. 40/100 consolidirte Russen 1889 (II. Serie) 92 1/4. Italiener 93 1/4. 40/100 ungar. Goldrente 86 3/8. 40/100 unific. Egypter 91 3/4. Ottomanbank 11 1/2. Silber 44 3/8. 60/100 consol. mexican. Anleihe 94 1/4.



London, 25. Novbr. in die Bank flossen heute 280000 Pfd. Sterl. Frankfurter A. M. 25. Novbr. Abends. [Effecten-Comptoir.] (Schluss.) Credit-Actien 268 7/8. Franzosen 203 1/2. Lombarden 110. Galizier 153 3/4. Egypten 93. 10. 4 1/2. Ungarische Goldrente 86. 40. Gotthardbahn 178. 40. Disconto-Commandit 238. 30. Dresdener Bank 173. 80. Laurahütte 176. 10. Anglo-Cont. Guano 156. 50. Fest.

Frankfurt a. M. 25. Novbr. Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20. 35. Pariser Wechsel 80. 62. Wiener Wechsel 172. 10. Reichsanleihe 107. 20. Oesterr. Silberrente 73. 40. Oest. Papierrente 73. 40. 5 1/2. Papierrente 87. 40. Goldrente 93. 1860er Loose 122. 90. Ungar. 4 1/2. Goldrente 86. 30. Italiener 93. 20. 1880er Russen 92. 60. II. Orient-Anl. 65. 30. III. Orient-Anleihe 66. 40. 4 1/2. Spanien 72. 90. Unif. Egypten 93. 10. Conv. Türkei 17. 30. 3 1/2. Portug. Staatsanleihe 66. 5 1/2. serb. Rente 83. 60. Serb. Tabakrente 83. 90. 5 1/2. amort. Rumänien 96. 10. 6 1/2. cons. Mexik. Anl. 100. 10. Böhmer Westbahn 286 3/4. Böhmer Nordbahn 183 1/4. Central Pacific 110. 90. Franzosen 203 1/2. Galizier 153 3/4. Gotthardbahn 176. 50. Hess. Ludwigsbahn 124. 50. Lombarden 110 1/4. Lübeck-Büchener 194. 50. Nordwestbahn 161 3/4. Creditactien 269. Darmstädter Bank 177. 10. Mitteld. Creditbank 115. 50. Reichsbank 134. 10. Disconto-Commandit 238. 10. Dresdener Bank 174. 10. Anglo-Continent (vorm. Ohndorffsche Guano-Werke) 153. 50. 4 1/2. griechische Monopol-Anleihe 78. 10. 4 1/2. Portugiesen 97. 10. Siemens Glasindustrie 163. 50. La Veloce 150. 60. Fest.

Privatdiscont 4 1/2. pr. Comptant. Nach Schluss der Börse: Creditactien —. Franzosen —. Galizier —. Lombarden 110 1/4. Egypten 93. 10. Disconto-Commandit 238. 10. Gotthard 177. 70.

Hamburg, 25. Novbr. Nachmittags. [Schluss-Course.] Preuss. 4 1/2. Consols 105. 80. Silberrente 73. 20. Oesterr. Goldrente 93. 10. Ungar. 4 1/2. Goldrente 86. 20. 1860er Loose 123. 10. Italienische Rente 93. 40. Creditactien 269. 25. Franzosen 203. 50. Lombarden 110. 50. 1877er Russen —. 1880er Russen 91. 10. 1883er Russen 110. 80. 1884er Russen —. II. Orient-Anleihe 63. 20. III. Orient-Anleihe 64. 10. Berliner Handels-Gesellschafts-Antheile —. Deutsche Bank 172. 10. Disc.-Commandit 238. 50. H. Commerz-Bank 134. 60. Nationalbank für Deutschl. —. Nordd. Bank 174. 10. Gotthardbahn —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 194. 60. Marienb.-Mlawka 65. 50. Mecklenburger Fr.-Fr. 162. 20. Ostpr. Südbahn 94. 10. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 175. 60. Nordd. Jute-Spinnerei 148. 10. A.-C. Guano-Werke 155. 50. Privatdiscont 4 1/2. Hamb. Packetf.-Actien 151. 10. Dyn.-Trust-Actien 163. 75. Still.

Amsterdam, 25. Novbr. 3 Uhr Nachmittags. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 72 3/8. do. Februar-August verz. —. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verz. 72 1/4. do. April-October verzinsl. 72 3/8. Oesterr. Goldrente —. 4 1/2. ungar. Goldrente 85 1/2. 5 1/2. Russen von 1877 —. Russ. grosse Eisenbahnen 121 3/8. do. I. Orient-Anleihe —. do. II. Orient-Anleihe 62 3/8. Conv. Türkei 17 1/4. 5 1/2. holländ. Anleihe 102 1/8. 5 1/2. garantierte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 105 1/2. Warschau-Wiener Eisenbahnen 113 3/8. Marknoten 59. 35. Russische Zollicoupons 192 1/2. Hamburger Wechsel 59. 20. Wiener Wechsel 99. 50. Londoner Wechsel kurz —. Newyork, 25. November, Abends 6 Uhr [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94 3/4. Wechsel auf London 4. 80 3/4. Cable transfers 4. 85 1/4. Wechsel auf Paris 5. 23 1/4. 4 1/2. fund. Anleihe 1877 127. Erie-Bahn 28 1/4. Newyork-Centralbahn 106 1/4. Chicago-North-Western-Bahn 113 3/8. Centr.-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10 1/4. Baum-

wolle in New-Orleans 9 1/2. Raff. Petroleum 70 1/2. Abel Test in Newyork 7. 50. Raffinirtes Petroleum 70 1/2. Abel Test in Philadelphia 7. 50. Rohes Petroleum per Octobr. 7. 80. Pipe line Certificates per Decbr. 106 3/4. Mehl 2. 85. Rother Winterweizen loco 84 1/2. Weizen per Novbr. 83. per Decbr. 83 1/4. per Mai 88 1/2. Mais (old mixed) 42 3/4. Zucker (Fair refining muscovados) 5. Kaffee Rio 19 1/4. Schmalz loco —. Rothe & Brothers —. Kupfer per December 11. 25. Getreide-fracht 4 1/4.

Petersburg, 25. Novbr. Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Cours vom 22. 25. Wechsel London 3 M. 93. 80. 93. 80. do. Berlin 3 M. 45. 95. 45. 95. do. Amsterdam 3 M. 77. 70. 77. 70. do. Paris 3 M. 37. 20. 37. 20. 1/2. Imperials —. 7. 61. 7. 58. Russ. 1864er Pr.-Anl. 245 1/2. 245 1/2. do. 1866er Pr.-Anl. 224. 224 1/2. do. 1873er Anleihe —. 224 1/2. do. II. Orient-Anl. 98 3/4. 99. Russ. III. Orient-Anl. 99. 99. do. 6 1/2. Goldrente —. do. 4proc. inn. Anl. 84. 83 3/4. \* Gestempelt.

Liverpool, 25. Novbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muth-masslicher Umsatz 8000 B. Ruhig. Tagesimport 9000 B.

Liverpool, 25. Novbr. Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 8000 B. davon für Speculation und Export 1000 B. Ruhig. Mittl. amerikanische Lieferung: November 5 3/4. Käuferpreis, Novbr.-Decbr. 5 3/4. d. do.

Wien, 25. Novbr. Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Früh-jahr 8. 94 Gd. 8. 99 Br. per Mai-Juni 8. 04 Gd. 9. 09 Br. Roggen per Frühjahr 8. 07 Gd. 8. 12 Br. per Mai-Juni 8. 15 Gd. 8. 20 Br. Mais per Mai-Juni 5. 63 Gd. 5. 68 Br. per Juli-August 5. 73 Gd. 5. 78 Br. Hafer per Frühjahr 7. 73 Gd. 7. 78 Br. per Mai-Juni 7. 83 Gd. 7. 88 Br.

Pest, 25. Novbr. Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fester, per Frühjahr 8. 61 Gd. 8. 63 Br. per Herbst 1890 7. 92 Gd. 7. 94 Br. Hafer per Frühjahr 7. 37 Gd. 7. 40 Br. Neuer Mais 5. 21 Gd. 5. 23 Br. Kohlraps 12 1/2 Gd. 12 3/8 Br. — Wetter: Regen.

Petersburg, 25. Novbr. Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Productenmarkt.] Talg loco 47. 00. per August —. Weizen loco 10. 50. Roggen loco 7. 00. Hafer loco 4. 30. Hanf loco 45. 00. Leinsaat loco 13. 00. — Wetter: Trübe.

Paris, 25. Novbr. Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per November 22. 30. per December 22. 30. per Januar-April 22. 90. per März-Juni 23. 40. Roggen ruhig, per November 14. 50. per März-Juni 16. 00. Mehl behauptet, per Novbr. 50. 80. per December 51. 30. per Januar-April 51. 90. per März-Juni 52. 60. Rüböl fest, per Novbr. 83. 00. per December 83. 00. per Januar-April 82. 00. per März-Juni 77. 50. Spiritus behauptet, per Novbr. 36. 50. per December 36. 75. per Januar-April 38. 25. per Mai-August 39. 75. — Wetter: Bedeckt.

London, 25. Novbr. Vorm. Die Getreidezufuhren betrugen in der Woche vom 16. bis zum 22. Novbr.: Englischer Weizen 2772, fremder 38021, englische Gerste 3629, fremde 27513, englische Malzgerste 18522, fremde —, englischer Hafer 1027, fremder 63291 Qrs. — Englisches Mehl 22071, fremdes 33645 Sack und — Fass.

London, 25. Novbr. Chili-Kupfer 43 3/8, per 3 Monat 48 1/2. Amsterdam, 25. Novbr. Nachm. Bancaann 59 1/4.

Glasgow, 25. Novbr. Die Verschiffungen betrugen in der vorigen Woche 8000 gegen 6000 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

Antwerpen, 25. Novbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen fest. Roggen fest. Hafer behauptet. Gerste unverändert.

Antwerpen, 25. Novbr. Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss. loco 17 3/8 bez. u. Br. per Novbr. 17 1/4 Br. per Decbr. 17 1/2 Br. per Januar-März 17 1/2 Br. Fest.

Hamburg, 25. Novbr. Nachm. Petroleum fest, Standard white loco 7. 60 Br. 7. 40 Gd., per December 7. 35 Br. 7. 35 Gd. — Wetter: Trübe, windig.

Bremen, 25. Novbr. Petroleum (Schlussbericht) sehr fest, Standard white loco 7. 25 bez.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

November 25. 26.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 3.2	— 0.3	+ 1.3
Luftdruck bei 0° (mm)	745.1	742.1	742.7
Dunstdruck (mm)	4.0	3.4	4.2
Dunstfähigkeit (pCt.)	70	76	83
Wind (0-6)	S. 2.	S. 2.	SW. 2.
Wetter	heiter.	heiter.	heiter.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)	—	—	—

## Stadt-Theater.

Dinstag. „Die Hugenotten.“

Flügel'scher Gesangverein.

Dinstag. den 26. Nov., Abds. 7 Uhr:

Generalprobe zum „Constantin“.

Billets à 1 M. Abends an der Kasse.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Frische Perigord-Trüffeln

empfehlen [6028]

Schindler & Gude,

9, Schweißditzerstrasse 9.

## Frische Perig.-Trüffeln,

feinste Tiroler Birnen,

à Pfd. 90 Pf.

echte Tiroler Aepfel,

à Pfd. 35 Pf.

Mandarinen, Trauben-Rosinen,

Schaalmandeln, Maroccaner Datteln,

Strassburger Gänseleber-Pasteten,

feinsten hellgrauen

Astrach. Caviar,

Endivien- und Kopfsalat

empfehlen und versendet

Traugott Geppert

Kaiser Wilhelmstr. 13.

Unsere seit 4 Jahren als vorzüglich bewährten

[080]

Hartauß-

Wellen-Roststäbe

empfehlen wir allen Besitzern von Feuerungsanlagen.

Größte Haltbarkeit. — Große Ersparnis an Heizmaterial.

Zeugnisse von Behörden, Lieferantinnen u. sonst. Industriellen. Prospekte gratis

Stanislaus Lentner & Co., Breslau,

Eisenwerkerei, Maschinenbauanstalt und Dampfseifelfabrik.

# Courszettel der Berliner Börse vom 25. November 1889.

## Gold, Silber und Banknoten.

	25. Nov.	24. Nov.
30 Frcs-Stücke	16.16 G	16.16 G
Imperials	16.68 G	—
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20.35 B	20.34 G
Oesterr. Noten 100 Fl.	172.90 B	172.90 B
Oesterr. Silb.-Coup. (einl. Berl.)	—	—
Russ. Noten 100 R.	215.30 B	215.40 B
Russ. Zollicoupons	324.10 B	324.66 G

## Deutsche Fonds.

	25. Nov.	24. Nov.
Deutsche Reichs-Anleihe	107.40 B	107.50 B
do. do.	107.40 B	107.50 B
Preuss. Consols	105.70 B	105.70 B
do. do.	105.70 B	105.70 B
do. Staats-Anleihe	101.00 G	101.30 B
do. Staats-Schuldversch.	100.00 G	99.90 G
Berliner Stadt-Obligation	100.50 G	100.50 G
Breslauer Stadt-Anleihe	101.75 B	101.75 B
Posenische neue Pfandbr.	101.40 B	101.40 B
do. do.	99.90 B	99.90 B
Schles. landes. Pfdbr. Lit. A.	100.00 G	100.00 G
Posenische Rentenbriefe	103.50 B	103.50 B
Schlesische do.	103.50 B	103.50 B
Hamb. Staats-Anleihe	91.90 B	91.90 B
Hamburger Rente von 1878	101.20 G	101.20 G
Sächsische Rente von 1878	93.00 G	93.00 G

## Hypotheken-Versiche.

	25. Nov.	24. Nov.
D. Grunder.-Bank III. rz. 110	99.25 G	99.30 G
do. do.	99.25 G	99.30 G
Deutsche Grundschuldbank	101.00 G	101.00 G
do. do.	98.50 G	98.50 G
Deutsche Hypothek. IV.-Vl	110.00 G	110.00 G
do. do.	101.10 G	101.10 G
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	100.75 G	100.75 G
do. do.	97.75 B	97.75 B
H. Henckelsche rz. à 105	—	—
do. (Wolfsbü.) rz. à 105	99.90 B	99.90 B
Ital. Nat.-Pfdbr. (6 1/2)	109.00 G	109.00 G
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	101.50 G	101.50 G
Nrd. Grunder.-Hyp.-Pfdbr.	97.40 B	97.40 B
Pomm. Hyp.-Pfdbr. Lr. 120	93.50 B	93.50 B
do. do. II. rz. 110	91.20 G	91.20 G
do. do. I. rz. 110	89.50 B	89.50 B
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. rz. 110	111.90 G	111.90 G
do. do. III. 1882	107.00 G	107.00 G
do. do. V. 1886	107.00 G	107.00 G
do. do. IV. Ser. rz. 115	114.50 G	114.50 G
do. do.	101.00 B	101.00 B
Pr. Centr.-Cr.-Pfdbr. rz. 110	112.50 B	112.50 B
do. do.	100.40 G	100.40 G
do. do.	98.10 B	98.10 B
Fr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	110.00 G	110.00 G
do. do. VI. rz. 110	101.00 G	101.00 G
do. do. div.	98.50 G	98.50 G
do. do. div.	103.10 G	103.10 G
Fr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certif.	100.10 G	100.10 G
do. do.	100.90 G	100.90 G
do. do.	98.30 G	98.30 G
Schles. Bod.-Cr.-Pfdbr.	102.75 G	102.75 G
do. do. rz. 110	103.30 G	103.30 G
do. do.	98.90 G	98.90 G

## Ausländische Fonds.

	25. Nov.	24. Nov.
Argentin. Goldanl.	90.50 G	90.75 B
Buenos Ayres	91.70 B	91.70 B
Bukarest Anl. von 1882	96.30 G	96.30 G
Chinesische 5 1/2% Staats-Anl.	112.75 G	112.75 G
Eigenenossische	101.90 B	101.90 B
do. neue	100.60 B	100.60 B
Egypter	92.75 B	92.75 B
do. Tribut-Anleihe	92.25 B	92.25 B
do. do.	90.10 B	90.10 B
Griechische Anleihe	93.60 B	93.60 B
do. steuerfr.	75.60 B	75.60 B
do. do.	93.20 B	93.20 B
Italienische Rente	95.20 B	95.20 B
Mexikanische Anleihe	92.60 B	92.60 B
Oesterr. Goldrente	73.00 G	73.00 G
do. Papierrente	86.25 G	86.25 G
do. Silberrente	73.25 B	73.25 B
Poin. Pfandbriefe	62.90 G	62.90 G
do. Liquidat.-Pfandbr.	72.80 G	72.80 G
Portug. Conv.-Anl.	97.50 B	97.50 B
Rumänische Anl. von 1880	105.60 B	105.60 B
do. amortis. Rente	96.00 B	96.00 B
do. Eisenb.-Oblig.	101.25 B	101.25 B
do. Rente	85.25 G	85.25 G
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 126)	92.75 B	92.75 B
do. von 1883	113.70 G	113.70 G
do. do. 1889 conv.	92.40 B	92.40 B
do. do. cons. I. Ser.	92.40 B	92.40 B
do. Orient-Anleihe II. Ser.	65.60 B	65.60 B
do. do. III. Ser.	66.30 B	66.30 B
do. innere Anl. v. 1887	—	—

## Zf. Zins- Cours

	25. Nov.	24. Nov.
Russ. Bodencred.-Pfandbr.	97.80 G	97.80 G
do. Centr.-Pfd. Ser. L. 5	85.50 G	85.50 G
Russ.-Poin. Schatz-Oblig.	93.25 B	93.25 B
Schwed. Anleihe	86.00 G	86.00 G
Schwed. Hypoth.-Pfdbr. 1879	102.90 G	102.90 G
Serb. amort. Rente	82.90 B	82.90 B
do. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	84.40 G	84.40 G
Türkische Anleihe von 1865	17.30 B	17.30 B
do. Adm.-Anl. v. 1888	82.10 B	82.10 B
do. Zoll-Oblig.	76.03 G	76.03 G
Ungarische Goldrente	86.30 B	86.30 B
do. Eisenb.-Anl. 1889	86.30 B	86.30 B
do. Papierrente	83.00 B	82.90 B

## Loose.

	25. Nov.	24. Nov.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	142.75 B	143.00 B
do. Präm.-Anleihe	142.75 B	143.00 B
Barletta 100 Lire-Loose	43.50 B	43.50 B
Braunsch. 50 Thlr.-Loose	106.90 B	106.90 B
Bukarester Loose	47.00 B	47.00 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	142.00 B	141.15 B
Dessauer St.-Präm.-Anl.	136.75 G	136.25 G
Finl. 10 Thlr.-Loose	63.40 B	63.00 B
Goth. Grunder.-Präm.-Pfdbr.	113.10 B	113.10 B
do. do.	108.30 G	108.60 B
Hamburger 50 Thlr.-Loose	148.60 G	148.50 G
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	339.75 B	339.75 B
Lübecker 50 Thlr.-Loose	134.30 B	133.00 B
Mailänder 10 Lire-Loose	18.75 B	18.50 G
Meininger Präm.-Pfandbr.	134.60 B	134.75 G
do. do.	324.80 B	324.00 G
Oesterr. (Credit) von 1858	122.75 B	123.45 B
do. do. von 1860	123.00 B	123.10 B
do. do. von 1864	123.00 B	123.10 B
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	134.30 B	134.25 B
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	158.00 G	158.00 G
Raad-Gretzer	106.75 B	106.75 B
Russ. Präm.-Anl. von 1864	164.50 B	164.00 G
do. do. von 1865	166.50 B	166.00 G
Schwedische 10 Thlr.-Loose	82.25 B	82.10 B
Türkische 400 Frcs.-Loose	84.40 B	84.30 B
Ungarische Loose	254.50 G	254.50 G

## Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	25. Nov.	24. Nov.
Breslau-Warschau	140. 2 1/2	140. 2 1/2
Dortm.-Emscher	116. 1 1/2	116. 1 1/2
Marienb.-Mlawka	116. 1 1/2	116. 1 1/2
Ostpr. Südbahn	116. 1 1/2	116. 1 1/2
Saalfeld	113. 3 1/2	113. 3 1/2
Weimar-Gera	96. 00	96. 00

## Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

Dortmund-Enschede	2 1/2	3 1/4	1 1/2	94,80	bz G	94,90	bz G
Eutin-Lib. Lit. A. . .	1	1	1	44,10	G	44,25	bz G
Frankf. Güter-Eisnb.	6 1/4	4 1/2	1	91,25	bz	92,45	bz
Ludwigh-Bösch . . .	7 1/4	5 1/2	1 1/2	100,00	bz	94,50	bz
Frankf. Bauden . . .	4 1/2	3 1/2	1	185,00	nz	184,00	nz
Mainz-Ludwighshaf. .	4 1/2	4	1 1/2	124,60	bz G	124,35	bz
Marienh-Miawka . . .	1	3	1 1/2	65,25	bz B	65,20	bz
Meckl. Friedr.-Fr. . .	5,80	6 1/4	1	162,00	bz	162,20	bz
Nöschl. Krich-St-Act.	4	4	1 1/2	100,00	G	101,70	bz
St. Gerwald-Gr. . . .	2 1/2	3 1/2	1	50,00	bz	53,00	bz G
Ostpr. Südbahn . . .	0	6	1 1/2	90,00	bz G	93,80	bz G
Weimar-Gera . . . .	0	0	1 1/2	24,00	bz	20,50	bz G